

Diabetes mellitus Typ 2 in Sachsen-Anhalt

Hintergrund: Das LAV hat neue Daten zum Vorkommen der Zuckerkrankheit (Diabetes mellitus) vom Typ 2 in Sachsen-Anhalt ausgewertet. Diabetes Typ 2 wird meist durch ungesunde Ernährung, zu wenig Bewegung, Alkoholkonsum und/oder Rauchen verursacht. Durch diese Einflüsse wird der Zucker aus der Nahrung nicht richtig in die Zellen aufgenommen. Das verursacht verschiedene schwere Gesundheitsschäden. Fast 95% aller Erkrankungen von Diabetes mellitus sind vom Typ 2, andere Formen wie der insulinabhängige Diabetes Typ 1 sind weit weniger häufig.

Ergebnisse: Pro Jahr wird in Sachsen-Anhalt bei etwa 1,2 Millionen Arztbesuchen Diabetes Typ 2 als Haupt- oder Nebendiagnose festgestellt. Jedes Jahr werden in Sachsen-Anhalt fast 7.000 Menschen wegen Diabetes Typ 2 im Krankenhaus behandelt. Diabetes Typ 2 stellt in Sachsen-Anhalt eine große gesundheitliche und finanzielle Belastung der Bevölkerung dar. Zwar nimmt die Behandlungshäufigkeit im Krankenhaus ab, die Behandlungshäufigkeit in Allgemeinarztpraxen nimmt aber zu (**Abbildung 1**). Der scheinbar deutliche Rückgang der Behandlungsquoten bei Diabetes Typ 2 in den Jahren 2020 (Krankenhäuser) und 2021 (Krankenhäuser und Allgemeinarztpraxen) ist pandemiebedingt. Hochrechnungen aus Abrechnungsdaten von gesetzlich Krankenversicherten im Jahr 2020 zeigen, dass Sachsen-Anhalt die höchste Diagnosehäufigkeit von Diabetes mellitus unter allen Bundesländern hat (**Abbildung 2**).

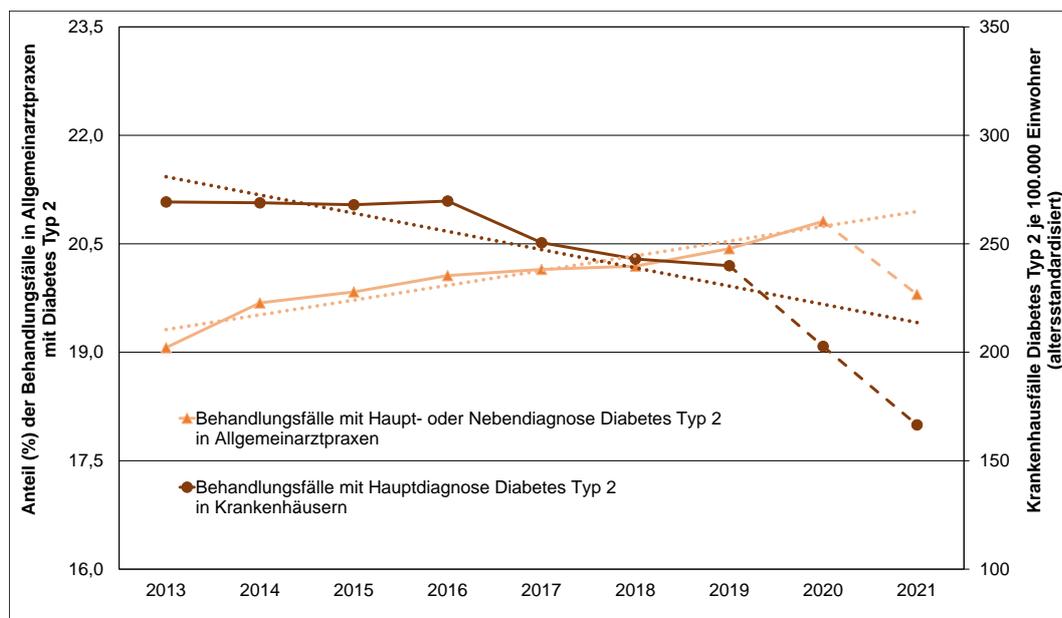


Abbildung 1: Behandlungsfälle von Diabetes Typ 2 in Allgemeinarztpraxen¹ und Krankenhäusern² in Sachsen-Anhalt in den Jahren 2013 bis 2021

¹ Kassenärztliche Vereinigung Sachsen-Anhalt: Diagnosestatistiken

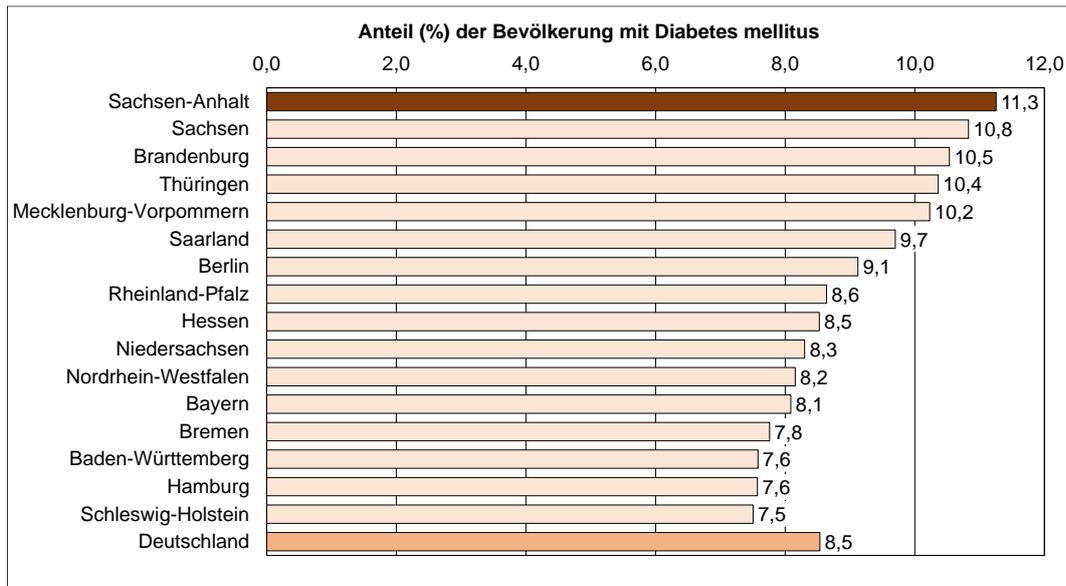


Abbildung 2: Aus den Abrechnungsdaten von BARMER-Versicherten³ hochgerechnete Anteile der Bevölkerung mit Diabetes mellitus in den Bundesländern und im Bundesdurchschnitt im Jahr 2020 (altersstandardisierte Daten)

Schlussfolgerungen:

Die Gesundheitsziele des Landes Sachsen-Anhalt zur Verbesserung des Bewegungsverhaltens und des Ernährungsverhaltens der Bevölkerung müssen unbedingt weiterverfolgt werden.

Das LAV kann dabei helfen: Es kann regelmäßig untersuchen, ob sich das Bewegungsverhalten und das Ernährungsverhalten der Bevölkerung verbessert und ob die Häufigkeit von Diabetes Typ 2 zurückgeht.

² Statistisches Bundesamt: Krankenhausdiagnosestatistik

³ Morbiditäts- und Sozialatlas des BARMER-Instituts für Gesundheitssystemforschung (bifg)